

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 358. Das Pferdestalleinrichtungsgeschäft Jb. Welter in Winterthur liefert Viehselftränke-Vorrichtungen.

Auf Frage 359. Schilfrohr liefert die Schilfrohrgewebefabrik von J. & Umlendinger, Horn (Thurgau), per Bund Fr. 1. 10 ab Horn.

Auf Frage 361. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Ed. Meier, Zürich I., Mühlegasse 18, Lack- und Farbwarenhandlung.

Auf Frage 363. Unter gegebenen Verhältnissen werden Sie zur Erzielung von  $1\frac{1}{2}$  HP circa 365 Liter Wasser per Minute nötig haben. Nähre Auskunft, sowie verbindliche Offerten erteilt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 363. Ein größeres Butterfaß erfordert zum Betrieb  $\frac{1}{4}$  Pferdekraft und diese bei  $2\frac{1}{2}$  Atmosph. Druck 60 Liter per Minute. Der Gesäßverlust durch die 1850 m lange Röhrenleitung ist für dieses kleine Wassermannum unbedeutend, kaum 1 m. Vorausgesetzt ist, die Turbine sei leicht laufend und Auslaufmündung für eine so kleine Wassermenge konstruiert. B.

## Submissions-Anzeiger.

**Schulhansbau Heiden.** Konkurrenzöffnung über die Erstellung der **Zimmermannsarbeiten**. Pläne und Bauvorschriften können beim Präsidenten, Herrn Kantonsrat Dietrich in Heiden, eingesehen werden. Eingabetermin bis 5. August 1898.

**Malerarbeit.** Die Schulvorsteherhaft Elgg eröffnet Konkurrenz über den äußern Fensteranstrich des Schulhauses. Diesbezügliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Malerarbeit am Schulhaus Elgg“ bis 4. August an Herrn Schulgutsverwalter Büchi einzugeben, wo auch die Vorschriften eingesehen werden können.

**Wasserversorgung Gofzau (St. Gallen).** Die Wasserversorgungs-Gesellschaft Gofzau eröffnet Konkurrenz über:

1. Die Ausführung von Quellsassungsarbeiten in Schwänberg (Gemeinde Herisau);

2. Die Vergrößerung des „Lätschen“. Reservoirs um 300 m<sup>3</sup>.

Zachtfundige Bewerber werden eingeladen, Pläne und Bedingungen bei L. Kürsteiner, Ingenieur, in St. Gallen, einzusehen, wofür selbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Ende des Eingabetermins 6. August 1898. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen dem Präsidenten der Wasserversorgungs-Gesellschaft Gofzau, Herrn Nationalrat Staub in Gofzau, einzureichen.

**Wasserversorgung Ryton (Töththal):**

1. Zuleitung zum Reservoir, von der Centralbrunnenstufe bis zum Reservoir.

2. Zweikammer-Reservoir von 300 Kubikmeter Inhalt.

3. Rohrnetz von ca. 3200 Meter Länge mit 24 Hydranten.

4. Grabarbeit.

5. Zuleitung zu den Häusern bis und mit Abschlußhähnen.

6. Hausleitungen.

Eingaben für das Ganze, sowie für einzelne Arbeiten sind schriftlich und verschlossen mit der Überschrift „Wasserversorgung Ryton“ bis zum 8. August an Lehrer Hochsträfer zu richten, wofür selbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und Auskunft erteilt wird, sowie auch die bezüglichen Eingabeformulare bezogen werden können.

**Schlosserarbeiten.** Zum Neubau des Geschäftshauses für den Verband ostschweizer landwirtschaftlicher Genossenschaften an der Schaffhauserstrasse Winterthur sind die Lieferungen von Klammern, Schlaudern, Schrauben und Zugstangen zu vergeben. Offerten, per Kilogramm berechnet, sind bis zum 1. August zu senden an Jung u. Bridler, Architekten, Winterthur.

**Spangler- und Dachdeckerarbeit** (event. Schieferbedachung) des neuen Vereinshauses an der Lämmlißbrunnstrasse St. Gallen. Diesbezügliche Ausmaße und Bedingungen können bei Herrn A. Schmid, Architekt, Oberstraße, eingesehen werden. Eingaben sind bis 4. August an die Baufomission des Allgemeinen Arbeitersbildungvereins einzureichen.

**Brückenbaute Richterswil.** Errichtung einer  $31\frac{1}{2}$  Meter breiten und 8 Meter langen gewölbten Brücke aus Bollingersteinen über den Mühlbach beim Wachthäuserplatz. Es sind zweierlei Eingaben zu machen, nämlich für eine schiefe Brücke und für eine zusammengezogene Brücke. Die Eingaben sind schriftlich und in verschlossenem Couvert mit der Aufschrift „Brückenbaute“ bis spätestens 2. August an den Straßenpräsidenten Bär zu adressieren, bei welchem auch Plan und Maßbeschreibung zur Einsicht offen liegen und weitere Auskunft erhältlich ist.

**Die Zimmerarbeiten** zum neuen Amthausbau in Biel. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, wofür selbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Amthausbau in Biel“ versehen bis und mit dem 3. August nächstthin dem Direktor der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

**Errichtung von eisernen Vorhallen** zu den beiden Kirchenhäusern in Weizlingen. Bewerber wollen ihre Offerten bis 31. Juli an das Pfarramt Weizlingen einreichen, wofür selbst auch Pläne u. s. w. zur Einsicht offen liegen.

**Für den Neubau einer Turnhalle in Rüschlikon** werden nachbezeichnete Bauarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Die **Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten**, sowie die Lieferung von **Niemendöden**. Bezugl. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Bauleitung, Aug. Höz, Architekt daselbst, eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind portofrei und verschlossen bis den 1. August an obengenannte Bauleitung mit der Aufschrift „Bauarbeiten für die Turnhalle Rüschlikon“ einzubinden.

**Errichtung von Betonkanälen** in der äußeren Altschwilerstrasse, Ahornstrasse, Gotthelfstrasse und Altkircherstrasse in Basel. Pläne und Bauvorschriften im Kanalitionsbüro (Rebgasse 1) einzusehen. Eingabetermin 2. August, 6 Uhr abends.

**Schulhausanlage am Bühl der Stadt Zürich.** Unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredites durch die Gemeinde werden die **C.-d., Maurer- und Steinbauerarbeiten**, sowie die **Eisenlieferung** für das Primarschulhaus an der Bühlstrasse zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die betreffenden Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo auch die Vorausmaße und die Übernahmsbedingungen bezogen werden können. Übernahmessoften sind verschlossen und mit der Aufschrift „Primarschulhaus an der Bühlstrasse“ versehen bis spätestens Montag den 8. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus) einzubinden.

**Die Errichtung eines Treibbrunnens** auf dem Friedhof Dübendorf an Stelle des schon bestehenden Anschlusses an die Wasserleitung. Derselbe soll ähnlich beschaffen sein, wie derjenige bei der Turnhalle in Oerlikon. Nähre Auskunft erteilt R. Hartmeyer, Amtuar der Gesundheitskommission, der bis zum 1. August diesbezügliche Offerten entgegennimmt.

**Die Civilgemeinde Niedlikon (Uster)** eröffnet über die Lieferung und Ertüpfung einer circa 100 Meter langen 2zölligen Wasserleitung freie Konkurrenz. Offerten sind schriftlich bis zum 30. Juli an Herrn G. Schneider, Präsident, einzurichten.

**Städtisches Wasserwerk Bregenz.** Fix und fertige Errichtung des **Rohrnetzes** für die städtische Wasserversorgung einschließlich Erdarbeit, Liefern und Legen aller Rohre, Formstücke, Schieber und Hydranten. Gr. f. 18,000 m. Kaliber 40—275 mm. Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen beim städtischen Bauamt in Bregenz (Gymnaial-Gebäude) zur Einsicht der Bewerber auf. Die gedruckten Unterlagen können gegen Entsendung von fl. 2 — ebendaselbst bezogen werden. Die Offerten für die Übernahme der gesamten Arbeit sind schriftlich und mit der Überschrift Eingabe für Errichtung des Rohrnetzes verschlossen bis spätestens 12. August 1898 beim Stadtrate einzurichten.

**Lieferung folgender Cementröhren:**

Stück	8	20	20	30	50	20	20
Kaliber, Centimeter	60	60	40	30	25	20	15

Die Offerten sind 1. nach Station Signau, 2. nach Station Langnau geliefert, zu stellen. Eingabetermin: 31. Juli 1898, an das Kreisforstamt Emmenhal in Sumiswald.

**Zu verkaufen:** Eine neue Bandsäge (ganz Gussgestell), Rollendchm. 630 mm, für Kraftbetr. 450 Kilo schwer, Fr. 250. **2 Fraisenwellen**, komplet (neu) 31 u. 46 mm, zusammen Fr. 50. **1 Support**, 160 cm Drehlänge, kompl. Preis Fr. 50. **1 Schnellbohrmaschine** gebraucht, Fr. 30. — **1 Schleifstein** komplet für Kraftbetr., 68 cm Durchm., Fr. 35, alles gegen Bar. Zu erfragen bei der Expedition unter No. 1474.

## Zu verkaufen:

Inmitten eines gewerbreichen Städtchens der **Ostschweiz** ein



in welchem seit Jahren ein

## Glaser-Geschäft

mit Erfolg betrieben wurde. Auf Wunsch würde auch compl. **Werkzeug** für 3—4 Arbeiter mit in Kauf gegeben.

Gefl. Offerten erbeten sub No. 1468 an die Expedition dieses Blattes.

Ein intelligenter, junger

**Spangler**

findet bei Unterzeichnungem zur weiteren Ausbildung seiner beruflichen Kenntnisse sehr vorteilhafte Stelle. Arbeit wird für den ganzen Winter zugesichert.

**G. Spring,**

Spenglerei und Installationsgeschäft, Flawyl, (St. Gallen).

Man sucht zu kaufen:

Einen noch gut erhaltenen

**Leimofen**,

sowie einige gut erhaltene

**Journierböcke**.

Sich zu wenden an 1473.

**Jacques Sandmeier,**  
Monthey (Wallis).